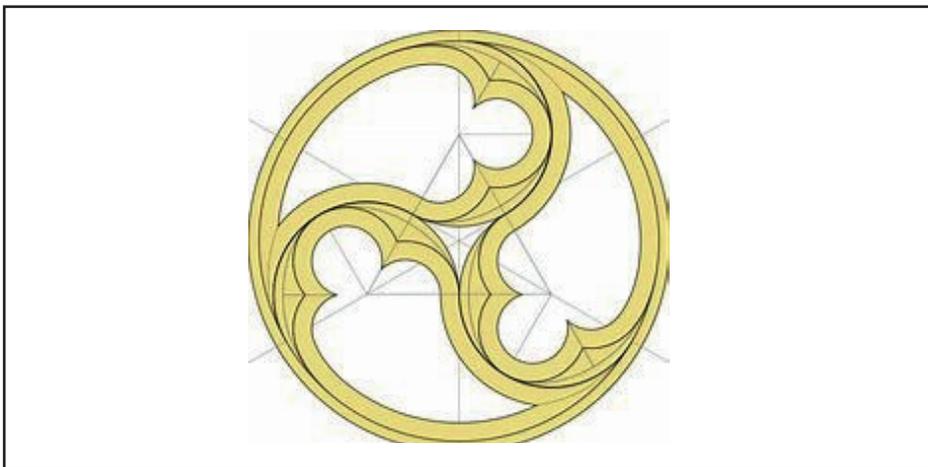


# Vortrag mit kontemplativer Achtsamkeitsübung

**Mittwoch, 25.2.26 - 18:00**

**im Pfarreisaal St. Josef**



## **Einsamkeit und Gottesfreundschaft**

Wenn uns Einsamkeit umgibt, sehnen wir uns nach tragfähigen und liebevollen Beziehungen. Liebe macht man nicht – Liebe empfängt man. Das Bild zeigt ein altes Symbol der dreieinigen Liebe, das sich häufig in gotischen Kirchen und Klöstern findet. Die Bibel sagt: Wir sind nach Gottes Bild geschaffen. Dieses Symbol erinnert daran: zu vollkommener Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung, in liebevoller gegenseitiger Ergänzung.

Das ist Freiheit in Einheit, das ist Integration und Inklusion. Dazu ist die christliche Gemeinschaft berufen und bestimmt: Selbst bei Gott zuhause zu sein, um das Zuhause Gottes für die Menschen hier auf dieser Erde zu sein.

## **Nach dieser Antwort verlangt das große weltweite Problem des Vereinsamens.**

Nein, Liebe macht man nicht, Liebe empfängt man. Weitergeben können wir nur, was wir empfangen. Wir nehmen uns Zeit dafür an diesem Abend, still zu werden und auf Empfang zu gehen.

**Dr. phil. Hans-Arved Willberg** aus Waldbronn bei Karlsruhe ist Theologe, Philosoph und promovierter Sozial- und Verhaltenswissenschaftler. Unter anderem betätigt er sich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am internationalen Forschungsinstitut für Spiritualität und Gesundheit (FISG) und als Partner der Akademie für Personal- und Organisationsentwicklung von M/TRAINING.

Er hat zahlreiche wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Bücher sowie Ratgeber und Lebenshilfen verfasst. (Internet: [www.life-consult.org](http://www.life-consult.org))